

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 11

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Kollektiv-)Verpflegung mit System

Wer Speisen zentral zubereitet und anschliessend verteilt, hat in der Regel gleich einige Probleme zu lösen: Wie lassen sich vorbereitete Gerichte kostengünstig verpacken, gesetzeskonform transportieren, allenfalls regenerieren und schliesslich in appetitlicher Form auf den Tisch bringen?

Eine Frage, die sich nicht nur in Heimen und Spitälern stellt: Betroffen ist jeder lebensmittelverarbeitende Betrieb, der einen Menü-Lieferdienst, Catering oder Party-Service anbietet. Gefragt sind also Lösungen, die unterschiedlichsten Ansprüchen und den jeweiligen betriebsspezifischen Gegebenheiten gerecht werden.

An der Gastronomie in Lausanne zeigt die Pacovis AG aus Stetten

(Aargau) verschiedene innovative Verpackungs-, Transport- und Re-

generiersysteme für die Kalt- oder Warmlieferung vorbereiteter Spei-



Die Mehrweg-Isolationsverpackung «Dinner Champion» hält vorgekochte Menüs mindestens drei Stunden auf Servier-Temperatur.

sen. Sie decken das ganze Spektrum zwischen Menüschale und Aufwärmgerät ab. Einwegtischwaren, -platten und -geschirr ergänzen das Angebot. Naheliegender ist in diesem Zusammenhang auch das Thema Hygiene: Die Pacovis stellt deshalb an ihrem Stand 3514 in Halle 35 ein umfassendes Sortiment entsprechender Schutzbekleidung vor.

Für weitere Informationen:

Pacovis AG
Herr Simon Baumann
5608 Stetten
Tel. 056 485 93 93
eMail: pacovis@winet.ch

Zeit für neue Räume in Kranken- und Pflegezimmern

Mehr Farbe im Pflegealltag! Ein Wunsch, der immer wieder an die Bigla, den führenden Hersteller von Pflege- und Krankenzimmer-Einrichtungen herangetragen wurde. Endlich mehr Zeit für unsere eigentliche Aufgabe: die Patienten! Ein weiteres, oft gehörtes Anliegen der Pflegerinnen und Pfleger.

Mit Modus, dem neuartigen Pflegebett, werden beide Anliegen erfüllt. Antriebsmotoren, stufenlose Verstellbarkeit bis hin zur Schockliegestellung auf Intensivstationen, unempfindliche Rahmenkonstruktion auf leicht gleitenden Rollen erleichtern die Arbeit des Pflegepersonals. Alle Teile, auch die Motoren, sind wasserfest

und für Wasch- und Desinfektionsanlagen geeignet. Das Bett kann auch vom Patienten extrem tief abgesenkt werden, so dass einengende Seitengitter mehrheitlich überflüssig werden. Eine Zusatzsteuerung mit Sperrmöglichkeit der einzelnen Motoren, Bettseitengitter mit Adapter und absenkbar transparentem Netz, Strickleiter, Haltegriff, Namensschildhalter und Wandschutz sind nur einige der vielen nützlichen Eigenschaften. Die breite Palette der Farben und Hölzer entspricht ebenfalls dem oft geäusserten Wunsch nach möglichst wenig Bettmaschine und viel Atmosphäre.

Der praktische Modus-Rollcontainer nimmt alle persönlichen

Utensilien der Patienten auf. Er entstand aus der reichen Erfahrung der Bigla mit multifunktionalen Arbeitsmöbeln.

Bigla zeigte an der IFAS mit komplett eingerichteten Krankenzimmern wie funktionelle, farbenfrohe und bequeme Pflegeeinrichtungen im nächsten Jahrtausend aussehen. Über die Krankenzimmer hinaus richtet Bigla aber Empfangszonen, Wartezimmer und Behandlungsräume ein. Kein Pflegeheim- oder Krankenhaus, keine moderne Praxis kommt ohne perfekt funktionierende unaufwendige Administration aus: Die RWI GmbH für Informatik demonstrierte am Bigla-Stand ein neues überzeugendes Softwareprogramm. Es

erlaubt die präzise, einfache und zeitsparende Leistungserfassung per Fingerdruck oder Pen direkt auf den Bildschirm.

Mit ihrem Angebot zur IFAS 98 zeigte die Bigla einmal mehr, dass es beim heutigen Dilemma um die Reorganisation des Gesundheitswesens Visionäre und Vordenker braucht, die zum Nachdenken über praktikable Lösungen anregen.

Weitere Informationen:

BIGLA
3507 Biglen
Tel. 031 700 91 11
Fax 031 700 92 33

Textile Vollversorgungssysteme von RENTEX®

Textile Vollversorgung

Die Textile Vollversorgung deckt den kompletten Textilen Bedarf von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen ab. Dies gilt für die Stationswäsche genauso wie für die Berufsbekleidung oder Spezial-Textilien für den OP-Bereich und die Inkontinenzversorgung. RENTEX® setzt in jedem dieser Bereiche nur hochwertige Materialien ein, deren Qualität sorgfältig geprüft und sichergestellt ist. Die Produkte der einzelnen Dienstleistungsbereiche wurden zu hochqualifizierten Systemen zusammengefasst. Diese Systeme gewährleisten die Funktionalität der Textilen Vollversorgung und bieten die nötige Flexibilität für individuelle Versorgungskonzepte. Material und System werden durch den besonderen Service von RENTEX® ergänzt: So werden

zum Beispiel alle Massgaben für einen sofortigen, unkomplizierten Einsatz berücksichtigt.

Textile Logistik

Die Textile Logistik steht nicht nur für eine direkte Ver- und Entsorgung jeder Bedarfsstelle. Durch sie wird auch sichergestellt, dass die benötigten Mengen stets zur Verfügung stehen. Dazu orientieren sich die Lieferungen am Verbrauch der Stationen und Funktionsbereiche oder werden direkt von dort disponiert. Für eine einfache Abwicklung der Logistik stellt RENTEX® alle notwendigen Schränke und Geräte zur Verfügung. In ihnen werden die sauberen Textilien aufbewahrt und verteilt und die eingesetzten Textilien entsorgt. Die Textile Logistik entlastet spürbar von den Aufgaben rund um die Wäscheversorgung.

Textiles Controlling

Auf Basis der Textilen Logistik lassen sich die gelieferten Stückzahlen genau zuordnen. So können Kosten exakt budgetiert und bequem kontrolliert werden, eine Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit des Systems. Textiles Controlling bedeutet jedoch noch mehr: Verbrauchsänderungen können frühzeitig erkannt und analysiert, Kostenentwicklungen korrigiert werden. So bietet das Textile Controlling vor allem eine Flexibilität und Sicherheit.

Versorgungssicherheit

RENTEX®-Betriebe gibt es in Deutschland, Oesterreich, in der Schweiz, den Niederlanden und in Frankreich. Alle Vertragspartner bieten die weichen Dienstleistungen. So wird ein Unternehmensnetz gebildet, in dem sogar der

vorübergehende Ausfall eines Betriebes störungsfrei aufgefangen werden kann. So werden bei RENTEX® die Grundlagen geschaffen, um auch in Zukunft eine moderne und qualifizierte Dienstleistung anbieten zu können.

RENTEX Wallisellen
TCW Texcare AG
 Gewerbehallenstrasse
 8304 Wallisellen
 Tel. 01/830 70 10

RENTEX St. Gallen
SaniRent AG
 Grütlistrasse 1
 9016 St. Gallen
 Tel. 071/282 53 53

Korrosionsschutzbelag LSE 001 auch nach 10 Jahren unverändert gut!

Nachdem heute die Korrodierung von Rohrleitungen in der Gebäudetechnik mit verschiedenen Methoden beseitigt werden können, gilt es, deren praktische Dauerbewährung unter Beweis zu stellen.

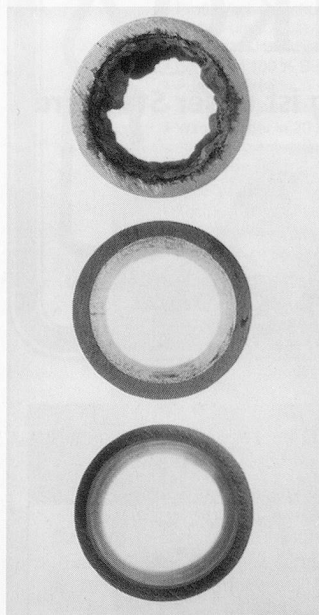
Beschichtete Rohrstücke nach 10-jährigem Einsatz auf dem Prüfstand.

interTechno AG, deren Rohrinnensanierungs-System seit über 10 Jahren in der Praxis angewendet wird, wollte die Qualität ihres Korrosionsschutzbelages LSE 001 überprüfen lassen. LPM AG, das Labor für Prüfung und Materialtechnologie in Beinwil a.S., hat im Sommer 1998 an verschiedenen, vor rund 10 Jahren mit LSE 001 beschichteten Eisenrohren Untersuchungen durchgeführt, mit dem Ziel, das Verhalten und den

Zustand der Beschichtung abzuklären. Die Rohre wurden bei ausgewählten Objekten im Kalt- und Warmwasserbereich entnommen und dem Institut zugestellt. Der Befund:

LPM-Prüfungsbericht bestätigt 10-jährige Dauerhaftigkeit des LSE-001-Korrosionsschutzbelages.

«Die Ergebnisse zeigen, dass nach 10-jähriger Nutzung keine nennenswerte Beeinträchtigung der Beschichtung und des Verbundes zwischen Beschichtung und Eisenrohr stattgefunden hat. Auf der Oberfläche sind keine festen Ablagerungen vorhanden. Es sind hohe Haftfestigkeiten ermittelt worden, welche zum Teil deutlich über den nach TTV geforderten Haftzugfestigkeiten von Innenbeschichtungen von Stahl-



tanks liegen. Aufgrund dieser Untersuchungen können wir bestätigen, dass das interTechno-LSE-System bei korrekter Reinigung und Applikation gemäss Richtlinien der

interTechno AG eine dauerhafte Sanierung von Eisenrohren im Kalt- und Warmwasserbereich darstellt.»

Lining Tech AG saniert seit über 10 Jahren erfolgreich mit dem interTechno LSE-System.

Mit diesem kompetenten Prüfungsergebnis ist die überzeugende Dauerhaftigkeit des Korrosionsschutzbelages bestätigt.

Die Kosten einer Sanierung liegt bei 25-35% einer konventionellen Sanierung mit neuem Rohrmaterial. Aufbrechen von Wänden und Böden und deren Wiederherstellungskosten können eingespart werden.

Lining Tech AG
 Seestrasse 205
 8807 Freienbach
 Tel. 01/784 80 85